

HÖHERE QUANTENMECHANIK

SoSe 2023 – PROF. MARC WAGNER

LASSE MÜLLER: lmueller@itp.uni-frankfurt.de

MARC WINSTEL: winstel@itp.uni-frankfurt.de

Aufgabenblatt 2

Abgabe bis 02.05.23, 12 Uhr. Besprechung in den Tutorien am 03.05 und 05.05.23.

Aufgabe 1 [Zwei-Zustandssystem] (2+6+3=11 Pkt.)

Wir betrachten einen Hilbertraum \mathcal{H} mit Basis $\mathcal{B} = \{|0\rangle, |1\rangle\}$, wobei die beiden Zustände $|0\rangle, |1\rangle$ Eigenzustände des Hamiltonoperators H_0 sind, d.h.,

$$H_0|i\rangle = E_i|i\rangle, i = 0, 1. \quad (1)$$

Bei $t = 0$ ist das System in dem Zustand $|0\rangle$.

- Gib den Zustand des Systems für spätere Zeiten $t > 0$ an (nimm dabei an, dass kein Messprozess stattfindet). Zeige, dass dieser die zeitabhängige Schrödingergleichung erfüllt.
- Betrachte nun einen zusätzlichen zeitabhängigen Beitrag, sodass der Hamiltonoperator die Form

$$H(t) = H_0 + H_1(t) \quad (2)$$

hat. Die Matrixelemente von $H_1(t)$ in der Basis \mathcal{B} sind gegeben durch

$$\langle n|H_1(t)|m\rangle = \begin{cases} \omega_0 e^{i\omega t} & \text{für } n = 0, m = 1 \\ \omega_0 e^{-i\omega t} & \text{für } n = 1, m = 0 \\ 0 & \text{sonst} \end{cases} .$$

- Gib $H(t)$ in Matrixdarstellung bezüglich der Basis \mathcal{B} an.
- Führe eine exakte Berechnung (d. h. ohne Verwendung von Störungstheorie) der Übergangswahrscheinlichkeit $P_{0 \rightarrow 1}(t)$ von dem Zustand $|0\rangle$, der bei $t = 0$ präpariert wurde, zu dem Zustand $|1\rangle$ durch.
Hinweis: Beim Lösen der zeitabhängigen Schrödingergleichung tritt ein System gekoppelter Differentialgleichungen auf.
- Berechne dieselbe Übergangswahrscheinlichkeit wie in (b), indem du zeitabhängige Störungstheorie in erster Ordnung verwendest. Diskutiere die Güte deiner Approximation, indem du ihren Gültigkeitsbereich untersuchst.

Aufgabe 2 [Zweite Ordnung in zeitabhängiger Störungstheorie] (4+5=9 Pkt.)

- (a) In der Vorlesung wurde die Übergangswahrscheinlichkeit von einem Initialzustand $|i\rangle$ zu einem Endzustand $|f\rangle$ für einen zeitabhängigen Hamiltonian der Form $H_0 + \lambda H_1(t)$ bis zur führenden Ordnung in zeitabhängiger Störungstheorie hergeleitet. Führe diese Herleitung fort, indem du die Beiträge zur Übergangswahrscheinlichkeit der nächsten Ordnung in λ (d. h. Terme $\sim \lambda^3$) berechnest.
- (b) Wir betrachten nun einen eindimensionalen harmonischen Oszillator, der sich zur Zeit $t = -\infty$ im Grundzustand $|0\rangle$ befindet. Das System wird durch ein schwaches zeitabhängiges Potential

$$V(x, t) = -eEx \exp\left(-\frac{t^2}{\tau^2}\right) \quad (3)$$

gestört. Berechne in 2. Ordnung Störungstheorie die Wahrscheinlichkeit das System zur Zeit $t = +\infty$ im zweiten angeregten Zustand $|2\rangle$ zu finden.